Hermine's Neues Leben als Reinblut

Nichts ist so wie es scheint

Von CherryHyuga

Kapitel 6: Wieder Daheim

×"Hannah liebes...." -wer ist da? Wer ruft nach mir?- ".....komm her " -diese Stimme klingt so schön- " Wer ist da? Was willst du von mir?" Eine Frau taucht auf mit langen, braunen, gewellten haaren und einem grünen Seidenkleid und dunklen haselnuss braunen augen. "Hannah...du bist so groß geworden, ich bin ja so stolz auf dich meine kleine" sprach die Frau mit Tränen in den Augen und schluchzte schon leise "...ich wünschte nur ich wäre dabeigewesen als du aufgewachsen bist" -Nein. ...das kann nicht sein....oder?...- " M..Mum? Bist du das?" " ja meine kleine, ich hab dich ja so vermisst" "MUM!" Und schon rannte Hannah mit Tränen die ihr über die Wangen liefen zu ihrer Mutter und stürzte sich in ihre Arme "Wie kann das sein, du bist doch gestorben mum" "ja das bin ich aber bevor ich starb konnte ich noch einen Zauber auf dich sprechen der es ermöglicht nachdem du eine Riddle wirst, ich dich in deinen träumen besuchen kann aber leider gelingt mir das nicht oft und viel zeit hab ich auch nicht mehr liebes" "ich will aber nicht das du schon gehst ich vermiss dich doch und dad auch, bitte bleib doch mum" "Das geht nicht meine kleine auch ich vermisse euch so sehr aber ich kann nicht mehr ins Leben zurück" "wieso musstest gerade Du sterben.. ich werde dich rächen mum das sie dich uns entrissen haben ist unverzeihlich." "Du kommst nach deinem Vater aber Rache bringt nichts achtet auf euch und vergiss niemals ich und dein Vater lieben dich egal was du tust, doch Pass auf dich auf, ich muss jetzt gehen.." "Nein mum bleib bei mir lass mich nicht allein" rief Hannah schluchzen und während ihr Tränen über das Gesicht liefen ".....Pass auf dich auf Hannah. .." mit diesen Worten löste sie sich auf "MAMA!!!!!"+ "Hannah wach aufwach auf " Hannah schreckt aus dem Schlaf hoch und blickt in das sorgenvoll Gesicht ihres Vaters "Papa. ." damit warf sie sich heulend in die arme von Tom der besorgt auf seine Tochter schaut und langsam den rücken streichelt "was ist denn los, was ist passiert Hannah?" "Mamas..sie kam mir im Traum.....sie vermisst uns und sagt wir sollen auf uns acht geben und danach War sie wieder weg" fing Hannah wieder an zu schluchzen und auch Tom konnte nur schwer seine Tränen zurückhalten "shhh beruhigt dich kleines sie würde nicht wollen das wir wegen ihr traurig sind". Nach ein paar Minuten in den armen ihres Vaters hat sich Hannah beruhigt und sitzt alleine in ihrem Zimmer und trinkt eine Tasse Tee während sie in den Garten sieht als auf ihrer Schulter ihre Eule Issa landet und Hannah ihr Bein entgegen streckt wo ein Brief angebunden ist und begann zu Lesen:

Liebe Hannah oder auch Hermine, Ich hab mich entschieden und du hast recht Harry,

Ron und die anderen sperren uns nur ein sie wollen uns garniert sondern verhindern das wir erfahren was sie deiner Familie angetan haben. Als ich deinen Brief gelesen habe War ich schockiert das meine Familie und auch Harrys sowie getan haben, ich steh voll uns ganz auf deiner Seite du kannst auf mich zählen und möchte auch bei dir bleiben. Mich hält hier eh nichts mehr und du meine Beste Freundin bedeutest mir alles und deswegen möchte ich wenn es geht gleich Heute abend kommen. Schreib mir deine Antwort mit Lieben Grüßen, Ginny #

Nachdem Hannah den Brief zuende gelesen hatte zierte ein grinsen ihre Züge und mit diesem Brief machte sie sich auf den Weg zu Tom um ihm mitzuteilen das Potter einen weiteren Feind und sie eine weitere Verbündete haben.

Als Tom den Brief gelesen hat musste auch er grinsen "das sogar Weasley Mini sich gegen den ach so großen Harry Potter stellt ist eine Wendung die wohl niemand geahnt hatte, ich bin stolz auf dich Hannah liebes du bist jetzt schon genauso wie eine echte Riddle " man hörte deutlich den Stolz in Toms stimme "Natürlich stellt sich Ginny auf meine Seite ich hab sie noch nie angelogen aber bei Potter sieht das wieder anders aus außerdem wer will schon im Schatten von Harry Potter und seinem besten Freund und Helfer Ron Weasley stehen. Es War klar das sie mich da bevorzugt da sie bei mir einen angemessenen Platz bekommt und nicht wie bei Potter als eine von vielen Fans" voller Verachtung und auch Selbstbewusstsein kamen die Worte ihr über die Lippen und verzogen sich zum Schluss noch zu einer unzufriedenen Miene als sie daran dachte wie sehr sie und Ginny bei Potter und dem Rest litten.

"Ich hab Ginny schon die Antwort geschickt das sie heute Abend hier empfangen wird außerdem sollten wir dann auch den Dunklen Rat einberufen um Ginny als eine von uns vorzustellen sowie mich und auch den weiteren Plan Potter und den Orden des Phönix auszulöschen damit wir in ruhe Leben können und der Abschaum vernichtet wird" Tom War überrascht das seine Tochter so weit denkt und sogar alles durchdacht hat und sich auch noch den Todessern zeigen möchte.

Nach kurzer Zeit wurde der gesamte Dunkle Rat benachrichtigt das heute abend um 21 Uhr alle bei ihnen erscheinen sollen.

Kurze Zeit nachdem alles getan war hörte man Schritte die sich zaghaft der Eingangstür näherten und danach hörte man noch das Schreien der Klingel.

"Ich geh schon das ist Ginny" rief Hannah noch ihrem Vater zu als sie zur Tür ging, als sie diese öffnete kam ein Mädchen mit roten Haaren zum Vorschein in muggelkleidung und 2 Koffern und erleichtert wie auch überrascht zu Hannah sah, die sie wohl als ihre beste Freundin Hermine erkannt "Herm.....ich meine Hannah schön dich endlich wieder zu sehen" während Ginny sprach warf sie sich Hannah in die arme und weinte Freuden Tränen.

"Alles ist gut Ginny du bist jetzt endlich daheim....."

"Ja..."